

Der falsche Osterhase

VIDEO

1. Das Präteritum Eine Erzählung wird in der Regel im **Präteritum** verfasst. Finde alle Präteritumformen (Verben) mit deinen Freunden.

Infinitiv	Präteritum (2a columna)	Übersetzung
sein		
haben		
bringen		
verstecken		
suchen		
kommen		
sollen		
treffen		
rufen		
nehmen		
laufen		
aussehen		
ziehen		

2. Vokabeln. Suche die Englische Übersetzung

erschöpft
traurig
herausfinden
Aufgabe
einverstanden
die Zeit ist abgelaufen
Gleichstand
Bach
gleich
Streichhölzer
Gewinner
Zufall
alleine

3. Lies dir die Erzählung *Der falsche Osterhase* durch. Ordne die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreibe die Ziffern in die Kästchen.

	Und so trafen sich am nächsten Morgen alle Tiere des Waldes zum Wettstreit der Osterhasen. „Die erste Aufgabe“, rief das Eichhörnchen, „ist das Nester Bauen. Auf die Plätze, fertig, los!“
	Eines Tages kam ein anderer Hase in den Wald. Er sagte, er selber sei der Osterhase. Das hat den Osterhasen sehr geärgert und er war sehr traurig. Die anderen Tiere, wussten nicht wem sie glauben sollten, denn für sie sahen die beiden Hasen genau gleich aus. Sie wollten aber unbedingt herausfinden, welcher der beiden Hasen, der Osterhase war. Deshalb trafen sie sich zum geheimen Rat der Tiere.
	Der andere Hase lief mit seinem Nest an den Bach, dort tauchte er hinter einem Wasserfall und versteckte sein Nest auf einem kühlen Stein. Die Zeit war abgelaufen. Der Rat der Tiere suchte die Nester und bewertete die Verstecke. „Schon wieder Gleichstand!“, rief der Hirsch. Der Rat der Tiere wusste nicht was nun zu tun war.
	Der Osterhase nahm Weidenruten und floh seine Nester. Der andere Hase nahm Bast und webte seine Nester. Die Zeit war abgelaufen, der Rat der Tiere zählte die Nester. „Gleichstand“, rief das Eichhörnchen. „Die zweite Aufgabe“, rief die Schlange, „ist das Eierbmalen. Auf die Plätze, fertig, los!“ Der Osterhase nahm Pinseln und Malkasten und malte Muster auf die Eier.
	Und so zogen die beiden Hasen Streichhölzer. Der Osterhase zog das lange Streichholz, der andere Hase zog das kurze Streichholz. „Huhuuu, wir haben einen Gewinner!“, rief die Eule und gratulierte dem Osterhasen. Der andere Hase war sehr traurig. Da merkte der Osterhase, dass er nur per Zufall gewonnen hatte und ihm fiel wieder ein, wie schwer ihm die viele Osterhasen Arbeit immer fiel und er überlegte, wie schön es sein müsste, nicht mehr alleine zu sein.
	Es war einmal ein Osterhase. Jedes Jahr brachte er den Kindern Ostereier, die er versteckte. Die Kinder suchten nach den Eiern und hatten viel Freude. Das war sehr viel Arbeit für den Osterhasen und letztes Jahr, nachdem er alle Eier versteckt hatte, da war der Osterhase sehr, sehr erschöpft. Und er musste ja schon wieder Nester bauen, Eier bemalen und sich Verstecke ausdenken. Wie sollte er das bis nächstes Jahr schon wieder alles alleine schaffen?

	Die beiden Hasen sahen nicht nur gleich aus, als Osterhasen waren sie beide auch genau gleich gut und nun waren beide Hasen sehr erschöpft. Die Eule schlug ein Stechen per Los vor. „Huhuuu, sie sollen Streichhölzer ziehen“, sagte die Eule, „und wer das längere Streichholz zieht, der allein soll der Osterhase sein.“ Der Rat der Tiere war einverstanden.
	Darum schlug der Osterhase dem anderen Hasen vor, von nun an zusammen zu arbeiten. Das hat den anderen Hasen sehr gefreut! Im Jahr darauf, am Ostersonntag, haben die beiden Hasen zusammen gearbeitet. Es gab mehr Eier, in tolleren Nestern mit schöner Bemalung in spannenderen Verstecken. Es war das beste Ostern aller Zeiten! Und wenn ihr euch schon Mal gefragt habt, wie ein Hase allein so viele Ostereier verstecken kann, jetzt wisst ihr es. In Wahrheit sind es nämlich zwei Osterhasen.
	Der andere Hase tropfte Wachs auf die Eier und färbte sie dann in einem Bad. Die Zeit war abgelaufen. Der Rat der Tiere begutachtete die Eier und stimmte ab. „Wieder Gleichstand“, rief die Schlange. „Die letzte Aufgabe“, rief der Hirsch, „ist das Eier verstecken. Auf die Plätze, fertig, los!“ Der Osterhase lief mit seinem Nest in den Wald. Dort kletterte er in einem hohlen Baumstamm hinauf und versteckte sein Nest auf einem hohen Ast.
	Der Bär schlug einen Wettstreit der beiden Hasen vor: „Sie sollen drei Aufgaben erfüllen“, sagte der Bär, „und nur der Gewinner darf dann der Osterhase sein“. Der Rat war einverstanden.